
Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Bearbeitung „Jänner 2021“	I
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage der Loseblattversion	III
Einleitung: Arbeitsrecht und Besonderes dieses Buches	
A. Wesen des Arbeitsverhältnisses	3
B. Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	4
C. Auswirkungen auf die inhaltliche Gestaltung dieser Arbeitsmappe	5
D. Themenauswahl und was nicht enthalten ist	7
E. Ergänzendes zu Darstellung und Gebrauch	8
Kapitel 1	
Rechtsdurchsetzung Gerichte, Recht bei Auslandsberührungen	
A. Zur Rechtsdurchsetzung: Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	13
1. Organisation und Zuständigkeiten	13
2. Verfahrensbesonderheiten	14
3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei ausländischem Arbeitnehmer-Wohnsitz?	17
B. Zum Rechtsschutz im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	18
C. Auslandsberührungen: Welches Arbeitsrecht gilt bei Entsendungen ins Ausland und aus dem Ausland?	22
1. Grundsätzliche Arbeitsrechtszuordnung	22
2. Abweichungen durch Eingriffsnormen?	23
3. Praktische Auswirkungen	23
D. Welche Sozialversicherung bei Arbeit in mehreren EU-Staaten bzw. Entsendungen innerhalb EU/EWR?	25
E. Unverhältnismäßige arbeitsrechtliche Verwaltungsstrafen: Was gilt bis zur Neuregelung?	28
Kapitel 2	
Arbeiter oder Angestellter: Auswirkungen? Übernahmen?	
A. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung	33
1. Arbeitnehmer und Arbeitnehmergruppen	33
2. Warum man noch unterscheiden muss	34
B. Wer ist kraft Gesetzes Angestellter?	35
C. Noch wesentliche Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten?	37
D. Volle oder nur teilweise Übernahme ins vertragliche Angestelltenverhältnis?	42
E. Betriebsverfassungsrechtliches und Kollektivvertragsrechtliches von Übernahmen	43
1. Bedingung für den Wechsel der Gruppenzugehörigkeit im Betriebsrätewesen	43
2. Alternativen?	44
3. Betriebsrätewesen: Auswirkungen der Übernahme	44

Kapitel 3

Arbeitskräfteüberlassung aus Beschäftiger- bzw. Kundensicht

A. Grundsätzliches zur Arbeitskräfteüberlassung	49
1. Was ist bzw. bewirkt die Inanspruchnahme überlassener Arbeitskräfte? Wichtige Abgrenzungen	49
2. Vorteile und Vorteilsgrenzen für den Beschäftiger	52
B. Besondere Beschäftigerpflichten	54
C. Direktansprüche gegen Beschäftiger	55
D. Besondere Informations- und Meldepflichten des Beschäftigers	56
E. Betriebsrätewesen und Betriebsverfassung	57

Kapitel 4

Teilzeitarbeit: Normal? Geschützt? Gefördert?

A. Was gilt arbeitsrechtlich für Teilzeitbeschäftigte?	62
1. Gesetze und Kollektivverträge	62
2. Wichtige Hinweise zur Umsetzung	63
B. Elternteilzeit zur Kleinkindbetreuung	70
C. Arbeitszeitherabsetzung zur Angehörigenbetreuung: Betreuungsteilzeit? Hospizteilzeit? Pfltegeteilzeit?	71
D. Bildungsteilzeit? Solidaritätsprämien-Teilzeit?	73
E. Altersteilzeit ohne Altersteilzeitgeld?	73
F. Altersteilzeit mit Anspruch auf Altersteilzeitgeld	75
1. Grundsätzliches sowie Bedeutung der Laufzeitbeginne	75
2. Grundvoraussetzungen, Zugangsalter und Teilzeitausmaße	76
3. Teilzeitarbeitsentgelt und Lohnausgleich	80
4. Sozialrechtliche Absicherungen, Nebenkosten, Abfertigung Alt und Neu	84
5. Maximaldauer der förderbaren Altersteilzeit	85
6. Ersatzrate, Höhe und Valorisierung des AMS-Altersteilzeitgeldes	85
7. Gestaltungsmöglichkeiten der Altersteilzeit	88
8. Sonderprobleme der Blockungsmodelle	91
9. Ergänzende Hinweise (Vereinbarungen, AMS)	96
10. Corona-Pandemie-Besonderheiten	99
11. Kurzarbeit bei Altersteilzeit?	100

Kapitel 5

Gleichbehandlungsgebote bzw. Diskriminierungsverbote (Geschlecht, Alter, Religion etc.)

A. Grundsätzliches zu den Diskriminierungsverboten	103
B. Gleichbehandlung der Geschlechter	104
1. Inhaltliche Reichweite des Diskriminierungsverbots	104
2. Ausschreibe-, Bewerbungs- und Auswahlverfahren	104
3. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen	106
4. Geschlechtsbezogene Jahresberichte zur Entgeltanalyse?	108
5. Sondertatbestand sexueller Belästigungen	111

C. Sonstige Diskriminierungsverbote	112
1. Religion und Weltanschauung	112
2. Ethnische Zugehörigkeit	114
3. Alter	114
4. Sexuelle Orientierung	116
5. Behinderung	116
6. Sachlich gerechtfertigte Schlechterstellung?	116
7. Diskriminierende Belästigungen	117
D. Sanktionen: Welche Folgen drohen bei Diskriminierungen? Besonderheiten?	117
1. Nichteinstellungen und Nichtbeförderung	117
2. Entgelt, Weiterbildung, Wohlfahrt	118
3. Sonstige Arbeitsbedingungen	119
4. Belästigungen?	120
5. Beendigungen	124
E. Organisatorische Begleitmaßnahmen: Gleichbehandlungskommission, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Behindertenanwalt	127
1. Gleichbehandlungsanwaltschaft	127
2. Gleichbehandlungskommission	128
3. Besonderes zum Behindertenschutz	129

Kapitel 6

Der Dienstvertrag: Abschluss, Inhalte, Änderungen, besondere Vereinbarungen, Betriebspensionen

A. Zustandekommen: Vorstellungskosten, Form und Dienstzettelpflicht	133
1. Allgemein Wichtiges	133
2. Dienstzettel-Mindestinhalte	136
B. Wichtige Zusatzinhalte	138
1. Dauer und Beendbarkeit	138
2. Tätigkeit(en), Arbeitsort und Änderungsvorbehalte	139
3. Arbeitszeit, Pauschalierungen, Entgelt etc.	140
4. Nebenbeschäftigungen und nachwirkende Konkurrenzklauseln	143
5. Sonstiges	146
6. Zusätzliche Leistungen: Vorbehalte?	147
C. Vertragsänderung, insbesondere „Verschlechterungsvereinbarungen“?	148
1. Grundsätzliches und Abgrenzungsnotwendiges	148
2. Verschlechterungsvereinbarungen	149
D. Umstiegsvereinbarung auf die Abfertigung Neu?	151
E. Beendigungen mit Wiedereinstellungszusage	152
F. Karenzierungen	155
1. Unbezahlte Urlaube	155
2. Väter-Familienzeit bzw. Freistellungsanspruch anlässlich der Geburt eines Kindes	157
G. Bildungskarenz, Ersatzkraft-Freistellung und Bildungsteilzeit	158
1. Bildungskarenz und Ersatzkraft-Freistellung	158
2. Bildungsteilzeit	159

H. Rückerstattung von Ausbildungskosten	161
1. Anlassvereinbarungen	161
2. Erfolgreich absolvierte Ausbildungen	162
3. Welche Kosten sind rückerstattungsfähig?	163
4. Bindungsdauer und Degression	164
5. Schädliche Beendigungsarten	165
6. Textmuster, Sonstiges	166
I. Mindestvereinbarungsinhalte und Vereinbarungsverbote bei Arbeitskräfteüberlassung („Leiharbeiter“)	167
J. Betriebspensionen: Direktzusagen? Pensionskassen-Zusagen? Betriebliche Kollektivversicherung?	169
1. Entscheidungswichtiges, auch zu Übertragungsrissen	169
2. Gestaltungs- und Inhaltsfragen	171
3. Sonst Wichtiges	177

Kapitel 7

Betriebs(teil)übergänge und Umstrukturierungen

A. Betriebsübergang vor Juli 1993? Warum dies noch von Bedeutung ist	181
B. Verpflichtend automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse	182
1. Eintrittsautomatik und Ausnahmen	182
2. Bedeutung und Folgen der Eintrittsautomatik	183
3. Vereinbarungsalternativen?	186
C. Haftungen der Beteiligten und Regressrecht des Nachfolgers	187
D. Betriebsübergang? Auftragsvergaben? Schließungen?	188
E. Was gilt hinsichtlich des Kollektivvertrages?	191
1. Grundsätzliches	191
2. Bestandschutzsicherung	192
3. Besonderer Mindestentgeltschutz	193
F. Was gilt hinsichtlich der Betriebsvereinbarungen?	194
1. „Freie“ Betriebsvereinbarungen	194
2. Echte Betriebsvereinbarungen	195
G. Begünstigte Selbstkündigung bei wesentlicher kollektivrechtlicher Verschlechterung?	196
H. Individual- und kollektivrechtliche Grundsatzhinweise	198
I. Was gilt hinsichtlich der Betriebsräte und Betriebsratsmandate bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen?	199

Kapitel 8

Personenbezogener Datenschutz im Arbeitsverhältnis

A. Grundsätzliches	203
B. Regelungsüberblick zum novellierten österreichischen Datenschutzgesetz	203
C. Die wichtigsten Regelungen der DS-GVO samt Auswirkungen und Schlüssen für Arbeitsverhältnisse	204
1. Grundlagen: Gegenstand, Zweck, Geltungsbereich, Begriffe	204
2. Zwingende Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5)	205

3. Notwendige Rechtmäßigkeit jeder solcher Verarbeitung als zentrales Inhaltsgebot	207
4. Grundsätzlich unzulässige Kategorien personenbezogener Verarbeitung	209
5. Rechte der Arbeitnehmer und daraus erwachsende Pflichten der Arbeitgeber: Transparenz, Information und Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht	210
D. Ausgewählte Fragenkreise	211
1. Datenschutzbeauftragte	211
2. Betrieblicher Datengeheimnis-Schutz	212
3. Bildverarbeitung betreffend Arbeitnehmer	213
4. Verhältnis der DS-GVO zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats	213
5. Bewerberdaten	215
6. Private Ordner auf Firmen-PC?	216
7. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz: Auch immaterieller Schadenersatz?	217

Kapitel 9

Lehrverhältnisse: Welche Besonderheiten zu beachten sind

A. Grundsätzliches und Förderungen	221
B. Abschluss und Anmeldung des Lehrvertrages	222
C. Lehrlingseinkommen	226
D. Sonstige Pflichten des Lehrberechtigten	227
E. Schulbesuch und Internatskosten	228
F. Pflichten des Lehrlings und der Eltern	230
G. Urlaub und Krankenstand	231
H. Dauer der Lehrzeit und Nachlehre	231
I. Endigung und vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses	232
1. Automatische Endigungen	232
2. Beendigungen	235
J. Außerordentliche Auflösung zum Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres?	238
K. Die Behaltezeit nach der Auslehre	240
1. Grundsätzliches	240
2. Wesen und Dauer	241
3. Unbefristetes oder befristetes Behaltezeitdienstverhältnis?	243
4. Behaltezeitbefristungsklausel	244
L. Kurzarbeit im Lehrbetrieb und Lehrverhältnisse?	245

Kapitel 10

Ausländerbeschäftigung

A. Grundsätzliches und Strafrisiken	249
1. Wann Bewilligungserfordernisse, wann nicht?	249
2. Strafen und sonstige Sanktionen bei illegaler Beschäftigung	251
B. Mindestentgelt, elektronische Entsendemeldung und Vor-Ort-Unterlagenbereithaltung	254
1. Entsendungen zu vorübergehender Arbeit nach Österreich	254
2. Lohndumpingverbot	254
3. Melde- und Unterlagenbereithaltungspflichten (LSD-BG)	255

4. Sicherheitsleistungsrisiken	257
5. Sonstige Hinweise	257
C. Bewilligungsfreie Ausländerbeschäftigungen?	258
D. Beschäftigungstitel des Ausländers	261
E. Beschäftigungsbewilligungen des Arbeitgebers: Voraussetzungen, Verfahren, Geltungsdauer	263
F. Betriebsentsandte Ausländer: Pflichten und Risiken des Auftraggebers	268
G. Behördliche Kontrollmöglichkeiten	270
H. Arbeitsvertragsfragen und Ansprüche bei Fehlen oder Wegfall der Bewilligung	272

Kapitel 11

Ferialarbeit: Arbeitnehmer oder Volontär/Praktikant?

A. Grundsätzliches und Gestaltungsvarianten	279
B. Wer ist echter (Volontär-)Ferialpraktikant?	280
C. Rechtsfolgen des echten Volontär-Praktikantenverhältnisses	282
D. Ferialarbeitsverhältnisse und ihre Auswirkungen	284
E. Familienbeihilfe und Ferialpraxis oder Ferialarbeit	286

Kapitel 12

Kollektivvertrag und Kollektivvertragszugehörigkeit

A. Grundlegendes	289
1. Zwecke und Wesen des Kollektivvertrags	289
2. Kollektivvertragsfähige Organisationen	290
3. Wirkungen des Kollektivvertrags	291
4. Reichweite: Wer ist erfasst? Wichtige Ausstrahlungen?	292
5. Zwingende Wirkung: Günstigkeitsprinzip	294
B. Welcher Kollektivvertrag? Räumlicher, fachlicher, persönlicher Geltungsbereich	295
C. Wie bei mehrfacher Kollektivvertragsangehörigkeit vorzugehen ist	296
1. Mehrfach-Mitgliedschaften?	296
2. Fachlich-organisatorische Abgrenzbarkeit?	297
3. Fehlende Abgrenzbarkeit?	298
D. Was im Kollektivvertrag regelbar bzw. üblicherweise geregelt ist	303
1. Regelungsbefugnis	303
2. Übliche Inhalte	303
E. Auslegungshinweise	306
F. Auflegepflicht im Betrieb	308
G. Kollektivvertrag nach Betriebsübergang oder Ausgliederung?	310
H. Kollektivvertrag bei Fehlen oder Überschreiten der Gewerbeberechtigung?	312
I. Satzung und Mindestlohntarif?	313
1. Satzungen	313
2. Mindestlohntarife	315

Kapitel 13

Mindest- und Istentgeltfragen inkl. Unterentlohnungsrisiken

A. Grundsätzliches und Gebot transparenter Abrechnungen	319
B. Mindestlohn und Istlohn: Einstufung, Einstufungskriterien und Entgeltvereinbarung	320
C. Kollektivvertragliche Istlohnklauseln	324
D. Zulässige Vorwegnahmevereinbarungen	325
E. Unterentlohnung einschließlich Lohndumping: Folgen und Risiken	326
1. Was alles ist Lohndumping? Was nicht?	326
2. Strafraumen, Kontrolle, Straffreiheit, Nachentrichtung, Verjährung	328
3. Sonstige arbeitsrechtliche Folgen von Unterentlohnungen	331
4. Sozialversicherungsfolgen	332
5. Überlassene Arbeitskräfte sowie Haftungen	334
F. Zeitvorrückungen, insbesondere Biennalsprünge	334
G. Gleichbehandlungsgebote: allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz, sonstige Benachteiligungsverbote	336
1. Geschlechtliche und sonstige Diskriminierungsverbote	336
2. Teilzeitbenachteiligungsverbot	338
3. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	339
4. Sonstige Benachteiligungsverbote	340
H. Überlassene Arbeitskräfte: Entgeltbesonderheiten	342
1. Höheres Überlassungs-Mindestentgelt	342
2. Bürgenhaftung des Beschäftigers	346
I. Auftraggeber-Entgelthaftung und SV-Beitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	347

Kapitel 14

Provisionen und Erfolgsbeteiligungen

A. Grundsätzliches zu Provisionen und Erfolgsbeteiligungen	351
B. Welche wesentlichen Fragen in Provisionsvereinbarungen geregelt sein sollten	353
C. Provisionsbasis und Preisnachlässe	354
D. Provisionssatz	356
E. Anspruchserwerb und Fälligkeit	358
F. Storno, Zahlungsunfähigkeit udgl.	361
G. Gebiets- und Kundenschutz	361
H. Provisionen und Dienstfreistellungen	362
I. Provisionen durch Dritte	363
J. Provisionsauswirkungen auf Feiertage, Urlaub, Krankenstand und Abfertigung	363
K. Sonderzahlungen bei Provisionsempfängern	367
L. Buchauszug über provisionspflichtige Geschäfte	367
M. Erfolgs-, Gewinn- und Unternehmensbeteiligungen	368
N. Erfolgsbeteiligung bei Dienstertfindungen: Patentvergütungsansprüche	371

Kapitel 15

Sachbezüge bzw. Naturalentgelte (Pkw, Wohnungen etc.)

A. Natural- oder Sachleistungen: Anrechenbar auf Mindestentgelt?	375
B. Sachbezüge und ihre Bewertung in der Lohnverrechnung	376
C. Wertansatz bei arbeitsrechtlichen Ansprüchen?	377
D. Kostenersatz	377
E. Sozialversicherungsfreie Sachbezüge und Vorteile	378
F. Privatnutzung von Firmenfahrzeugen	379
G. Dienstwohnung: Wesen, Räumung, Betriebskosten	380
H. Werkswohnung	382

Kapitel 16

Sonderzahlungen

A. Grundsätzliches	385
B. Vereinbarung von „Anwesenheitsprämien“?	386
C. Ansprüche auch aus Betriebsübungen? Gewährung nur unter Vorbehalten?	386
D. Kollektivvertragliche Sonderzahlungen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge)	388
E. Fälligkeitsbestimmungen	390
F. Entgelt-Entfall, Entgeltänderungen und Entgeltschwankungen	391
1. Fälle des Entgelt-Entfalls	391
2. Bloße Entgelterhöhungen im Anspruchszeitraum	392
3. Entgeltschwankungen bei regelmäßiger Teilzeit-Mehrarbeit	393
G. Wechsel zur Teil- oder Vollzeitbeschäftigung	394
H. Aliquote Ansprüche bei Beendigung des Dienstverhältnisses	395
I. Aufrechnung oder Rückzahlungen?	396
J. Sozialversicherungsrechtliche Sonderbehandlung	398

Kapitel 17

Insolvenz-Entgelt sowie Familienbeihilfe

A. Zur Entgeltsicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers	401
1. Vorbemerkungen: Insolvenz und Arbeitsverhältnis	401
2. Zum Anspruch auf das Insolvenz-Entgelt	403
B. Hinweise zur Familienbeihilfe	407

Kapitel 18

Abrechnungsfehler, Rückforderung irrtümlicher Zahlungen, Behandlung von Nachzahlungen

A. Abrechnungsfehler	413
B. Überhöhtes Bruttoentgelt: Richtigstellung für die Zukunft?	413
C. Überhöhtes Bruttoentgelt: Gutgläubigkeitseinwand oder Rückforderbarkeit?	415
1. Grundsätze	415
2. Beispiele verneinter Gutgläubigkeit	416
3. Wo zählt die Gutgläubigkeit nicht?	417
4. Ergänzendes	418

D. Zu wenig abgezogene Sozialversicherungsbeiträge	418
1. Abzugsbeschränkungen bei Fehlern	418
2. Ausnahmen	420
E. Lohnsteuer-Abzugsfehler	420
F. Lohnsteuerschäden aus Nachzahlungen und Verzugszinsen	421
G. Nachzahlungen und Zeitguthaben in der Sozialversicherung	423
H. Entgeltrückforderungen: Brutto oder Netto?	424

Kapitel 19

Pflichtversicherung der Dienstnehmer

A. Grundsätzliches	427
B. Sozialversicherung als Pflichtversicherung	428
1. Rechtsgrundlagen	428
2. Was bedeutet „Pflichtversicherung“?	429
C. Welche Dienstnehmer sind pflichtversichert? Kriterien des Dienstnehmerbegriffes ...	433
1. Inlandsbeschäftigung	433
2. Dienstnehmerbegriff (§ 4 Abs. 2 ASVG)	434
3. Dienstgeberbegriff	441
D. Voll- und Teilversicherung?	443
E. Dauer der Pflichtversicherung: An- und Abmeldung	445
1. Grundsätzliches	445
2. Anwendungsfälle Pflichtversicherungsende im aufrechten Dienstverhältnis	447
3. Anwendungsfälle Pflichtversicherung über das Ende des Dienstverhältnisses hinaus	448
4. Ausnahmsweise Pflichtversicherung ohne Entgeltanspruch?	452
5. Besondere Meldehinweise	453
F. Meldeerleichterungen (Krankenstand und Mutterschaft)	454
G. Anmeldungen, Änderungsmeldungen, Meldefristen und Meldeformen	455

Kapitel 20

Pflichtversicherung freier Dienstnehmer und „neuer Selbständiger“ (Werkvertragnehmer)

A. Entwicklungslinien und Grundsätzliches	461
B. Wann liegen freie Dienstverhältnisse vor? Wann greift die diesbezügliche ASVG-Pflichtversicherung?	464
1. Was sind freie Dienstverträge?	464
2. Freie nichtunternehmerische Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG?	467
C. Welche Ausnahmen gibt es von der ASVG-Versicherungspflicht?	468
D. Anwendbarkeit der Geringfügigkeitsbestimmungen	469
E. Dauer der Versicherung sowie Melde- und Beitragspflichten	469
F. Hinweise zu den Versicherungsleistungen und zum Schicksal von Beiträgen über der Höchstbeitragsgrundlage	472
G. GSVG-Auffangversicherung „neuer Selbständiger“ insbesondere auf Basis von Werkverträgen	473
1. Grundsätzliches	473
2. Grundtatbestand: Wer ist erfasst?	474

H. Die wichtigsten Ausnahmen von der GSVG-Versicherung „neuer Selbständiger“	477
1. Subsidiarität dieses GSVG-Versicherungstatbestandes	477
2. Kommanditisten, nicht aber sonstige Gesellschafter	478
3. Kammerzugehörige Berufe, Journalisten und Künstler	478
4. Früher nach § 4 Abs. 3 ASVG Versicherte	479
5. Nichterreichen der jeweiligen Versicherungsgrenze	479
6. Altersausnahmen	480
7. Beschäftigungsverbotszeit-Ausnahme	481
8. Teilausnahmen bei mehrfacher Versicherung	481
I. Beitragsgrundlage und Beitragssätze	481
J. Versicherungsdauer und Meldepflicht	482
K. Ergänzendes: Werkvertragsverhältnisse aus Auftraggebersicht	483
L. Arbeitsrechtliche Folgen? Hinweise zur Vertragsgestaltung	484
1. Wesentliche Formulierungselemente von Werkverträgen und sonstigen Nicht-Dienstverträgen	485
2. Wesentliche Formulierungselemente von freien Dienstverträgen	486
M. Sozialversicherungszuordnungsverfahren in Grenz- und Streitfällen	488

Kapitel 21

Geringfügige und fallweise Beschäftigung

A. Grundsätzliches zur Geringfügigkeit	493
B. Die sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen, Kosten und Vorteile	494
1. Aus Sicht des Beschäftigten	494
2. Aus Sicht des Dienstgebers	496
C. Wann gilt für den Dienstgeber eine Beschäftigung als geringfügig?	497
D. Fallweise Beschäftigungen	500
E. Schutzklauseln und Haftungsrisiko?	502
F. Was gilt arbeitsrechtlich bei geringfügigen und fallweisen Beschäftigungen?	503
G. Besonderheiten geringfügiger Beschäftigung in der Karenz	504
H. Auswirkung auf das karenzierte Dienstverhältnis?	505

Kapitel 22

Sozialversicherungsbeiträge: Berechnung und Abzug, beitragsfreie Bezüge

A. Allgemeines zur Beitragsbelastung und Beitragsgrundlage	509
B. Das sozialversicherungsrechtliche Entgelt	511
1. Laufendes Entgelt	511
2. Sonderzahlungen	514
C. Beitragsfreie Bezugsbestandteile	514
D. Selbstberechnungsverfahren oder Vorschreibeverfahren?	520
1. Selbstberechnungsverfahren	520
2. Das Vorschreibeverfahren	522
E. Beitragsermittlung bei Sonderzahlungen	523
F. Der Beitragsabzug	524
G. Beitragsbesonderheiten bei Lehrlingen	526
H. Fälligkeit und Einzahlung der Beiträge – Verzugszinsen	527
I. Verjährung der Beiträge	528

J. Rückforderung ungebührlich entrichteter Beiträge	530
K. Haftung des Betriebsnachfolgers	531
L. Haftung wirtschaftlich Berechtigter	533
M. Haftung nahestehender Eigentümer von Wirtschaftsgütern	533
N. Haftung der gesetzlichen Vertreter (Führungskräfte)	534
O. Bürgschaftshaftung des Beschäftigten bei Arbeitskräfteüberlassung	536
P. Sozialversicherungsbeitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	538
Q. Einhebung des E-Card-Serviceentgelts	538

Kapitel 23

PLB-Sozialversicherungs- und Lohndumping-Prüfung samt möglichen Folgen

A. Vorbemerkungen zu Grund und Organisation der Prüfungen	543
B. Die Beitrags- bzw. Sozialversicherungsprüfung	545
C. Die Beitragsnachverrechnung und was man gegen sie unternehmen kann	548
D. Sanktionen gegen pflichtwidriges Verhalten	550
1. Übersicht	550
2. Noch Ordnungsbeiträge?	551
3. Beitrags- bzw. Säumniszuschläge	553
4. Strafbestimmungen (ASVG, StGB) und Sonstiges	557
H. Meldefehler und Schadenersatz für Pensionsnachteile?	560
I. Wichtiges zur Strafbarkeit von Lohndumping	561

Kapitel 24

Lohn- und Gehaltsnebenkosten

A. Schutznetz-Faktoren	567
1. Arbeitsrecht	567
2. Sozialrecht	568
B. Kosten-Auswirkungen	568
1. Grundsätzliches	568
2. Bezugspunkte der Berechnung	569
3. Sonst Wichtiges	572

Kapitel 25

Lohnpfändung – was tun?

A. Der Arbeitgeber als Drittschuldner: Grundsätzliches, Aufgaben, Kosten, Risiken, Rechte	575
B. Berechnung des Existenzminimums bzw. pfändbaren Teils (Lohnpfändungstabellen)	581
1. Schritt: Ermittlung des Bruttogesamtbetrages	581
2. Schritt: Ermittlung der ungerundeten Berechnungsgrundlage (Abzüge und unpfändbare Bezugssteile)	581
3. Schritt: Abrundung (nicht nötig bei Verwendung der BMJ-Pfändungstabellen!)	582
4. Schritt: Abzug des unpfändbaren allgemeinen Grundbetrages (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	583
5. Schritt: Abzug der unpfändbaren Unterhaltsgrundbeträge (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	583

6. Schritt: Bei Mehrbetrag Abzug der prozentuellen Steigerungsbeträge (in Tabellen eingearbeitet)	584
7. Schritt: Absolute Pfändungsschutzgrenze (ebenfalls in den amtlichen Pfändungstabellen eingearbeitet)	584
8. Sonderkontrollschritt bei Geld- und Sachbezügen	585
C. Ein- und Austritte im Zahlungszeitraum – welcher Freibetrag (welche Tabelle)?	585
D. Gerichtliche Erhöhung oder Herabsetzung des unpfändbaren Betrags?	585
E. Pfändungsberechnung bei Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen und Abfertigungen	587
1. Sonderzahlungen	587
2. Einmalige Beendigungsansprüche	587
3. Kündigungsentschädigungen	588
F. Vorschüsse, Dienstgeberdarlehen, Nachzahlungen	589
G. Vorgangsweise bei mehreren Pfändungen (Rangordnung) sowie bei Abtretungen und Verpfändungen	590
H. Besonderheiten bei Unterhaltspfändungen	592
I. Sonderfragen	594
J. „Privatkonkurse“: Was hat der Drittschuldner bei Schuldenregulierungs- und Abschöpfungsverfahren zu beachten?	595

Kapitel 26

Arbeitszeiten, Grenzen, Mindestruhezeiten und sonst Wichtiges

A. Grundsätzliches	600
1. Arbeitszeitgesetze und Kollektivverträge	600
2. Was gilt als Arbeitszeit? Was nicht?	606
3. Bedeutung der Zeiterfassung?	610
4. Arten der Arbeitszeit?	612
B. Ausmaß und Verteilungseckpunkte der Normalarbeitszeit	614
1. Ausmaß der Normalarbeitszeit	614
2. Eckpunkte der Verteilung: Welche gelten bei welchen Zeitmodellen?	615
C. Ruhepausen	622
D. Tägliche Ruhezeiten	625
E. Nacharbeit: Besondere Verbote und Zusatzbestimmungen	628
F. Normalarbeitszeit-Einteilungsrecht: Mitbestimmung des Betriebsrats? Einwilligung des Arbeitnehmers? Änderungsvorbehalte?	631
G. Überstunden sowie Mehrstunden bei verkürzter Arbeitszeit und Teilzeit	633
1. Wann muss der Arbeitnehmer „Überzeiten“ leisten, wann muss sie der Arbeitgeber akzeptieren?	633
2. Auch lohndumpingrelevant: Was sind echte Überstunden, was Mehrstunden?	635
3. Gesamtarbeitszeitgrenzen: Welche „Überzeiten“ dürfen verlangt oder geduldet werden? Ausnahmen?	638
4. Durchschnittliche wöchentliche Höchstgrenze der Gesamtarbeitszeit	640
5. Entgeltbesonderheiten	641
6. Pauschalierungsvereinbarungen	643
7. Ersatzruhe, Zeitausgleiche, Zeitguthaben	646

H. Besonderheiten der Reisebewegungszeit	649
I. Einsatz von Rufbereitschaften	652
J. Sondersituationen 24. und 31. Dezember	655
K. Förderbare Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung	656
1. Grundsätzliches zur Kurzarbeit	656
2. Besonderheiten der Corona-Kurzarbeit	658
L. Aushang- und Aufzeichnungspflichten	663
1. Arbeitszeitaushänge	663
2. Arbeitszeitaufzeichnungen	664
M. Wichtiges zur Strafbarkeit von Arbeitszeitübertretungen	668
1. Grundsätzliches zur Verantwortlichkeit	668
2. Wer ist jeweils persönlich strafbar?	668
3. Strafsätze und Kumulationsprinzip	670
4. Bedeutung und Risiko bloßer „Ungehorsamsdelikte“	672
5. Strafverjährung und Strafverfahren	674

Kapitel 27

Flexiblere Arbeitszeitgestaltung: Möglichkeiten, Grenzen, Folgefragen

A. Grundsätzliches	679
B. Flexiblere Nutzung der Normalarbeitszeit	681
1. Gestaffelte bzw. überlappende Arbeitszeiten	681
2. Schichtarbeit: Worin liegen ihre Möglichkeiten und Vorteile?	681
3. Normalarbeitszeit-Durchrechnungen: „Herzstück“ flexiblerer Arbeitszeiten	683
4. Normalarbeitszeit-Durchrechnung bei gleitender Arbeitszeit: Unterschätzt man ihre auch betrieblichen Chancen?	686
5. Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen („Fenstertage“)	687
6. Besondere Flexibilitätsgrenzen für Muttergeschützte und Jugendliche	688
7. Größere Flexibilität von Teilzeitarbeit	689
8. Flexibilitätsgrenzen aus Betriebsvereinbarungen oder fehlender Zustimmung	690
9. Wichtige Folgerechtsfragen flexibler Normalarbeitszeiten	692
C. Zusatzarbeit gegen bezahlten Zeitausgleich	698
1. Grundsätzliches	698
2. Umsetzung im aufrechten Arbeitsverhältnis	699
3. Auszahlung bei Ausscheiden	701
4. Sinnhaftigkeit von Zeitausgleich?	702

Kapitel 28

Gleitende Arbeitszeit

A. Grundsätzliches und was Gleitzeiten interessant macht	705
1. Was erfordern Gleitzeitmodelle?	705
2. Flexibelstes AZG-Normalarbeitszeitmodell?	707
B. Gleitzeitvereinbarungen: Zwingende Mindestregelungen und sinnvolle Zusatzinhalte	708
1. Grundsätzliche Überlegungen	708
2. Zwingende und sonst wichtige Regelungsinhalte	710

C. Sonst noch Wichtiges	716
1. Teilzeitbeschäftigungsfragen	716
2. Zulässige „Kappungsklauseln“?	717
3. Wann entstehen bei Gleitzeit Überstunden?	718
4. Überstundenpauschalierungen	720
5. Sicherung zwingender Ersatzruhe (§ 6 ARG) und Auszahlmodus für nicht übertragbare Zeitüberhänge	722
D. Besonderes zur Zeiterfassung	722
1. Trennung von Sofortüberstunden	722
2. Abschneiden von Zeiten?	723
3. Bedarf die Zeiterfassung einer Betriebsvereinbarung?	723
4. Entfall von Ruhepausenaufzeichnungen?	724

Kapitel 29

Wochenende, Wochenruhe und Feiertage (Arbeitsruhegesetz)

A. Einführung und Grundzüge der Arbeitsruhe	727
B. Wochenendruhe und Wochenruhe	731
1. Wochenendruhe	731
2. Vorverlegte Wochenruhe	732
C. Ersatzruhe für Arbeitsleistungen während der „Kernruhezeit“	733
D. Feiertagsruhe und Feiertagsarbeit einschließlich Entlohnung	737
1. Feiertagsruhe und Feiertagsentgelt	737
2. Feiertagsarbeit und Feiertagsarbeitsentgelt	741
E. Die Entlohnung von Sonntagsarbeit	743
F. Freizeit zur Erfüllung religiöser Pflichten	743
G. Zu den Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe	743
1. Direkte Ausnahmen	743
2. Betriebliche Ausnahmen	746
H. Informationspflichten und Strafbestimmungen	748
I. Persönlicher Feiertag (einseitiger Urlaubsantritt)	749
1. Grundsätzliches und Wesen	749
2. Inhaltliches	750

Kapitel 30

Arbeitszeit-Sonderbestimmungen für Lenker

A. Grundsätzliches	755
B. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker von VO-Fahrzeugen	757
1. Tägliche und wöchentliche Lenkzeitgrenzen sowie Fahrtunterbrechungen	757
2. Die Höchstarbeitszeiten	758
3. Ruhepausen sowie tägliche und wöchentliche Mindestruhezeiten	760
4. Sicherheitsabweichungen	761
C. Lenkerpflichten, Organisationspflichten, Entgeltverbote, Schadensrisiken	762
D. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker sonstiger Fahrzeuge	763
1. Die Lenkzeitgrenzen und Lenkzeitunterbrechungserfordernisse	764
2. Die Höchstarbeitszeiten	765
3. Die Mindestruhezeiten	766

4. Sicherheitsabweichungen	768
5. Schadenersatzmäßigung bei Arbeitszeitverstößen	768
6. Lenkprotokollpflicht ohne EU-Kontrollgerät	769
E. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten bei den Arbeitszeit-Kontrollgeräten und Lenkprotokollen	771
F. Kontrollen und Strafbestimmungen	775
1. Behördliche Kontrollen	775
2. Verwaltungsstrafen	776

Kapitel 31

Das Arbeitsinspektorat und seine Befugnisse

A. Aufgaben und Grundsätze	781
B. Betreten und Besichtigen von Betriebsstätten und Arbeitsstellen	782
C. Untersuchungen, Auskünfte, Vernehmungen, Unterlagen	784
D. Herstellung des gesetzlichen Zustandes, Tätigkeitsbehinderung und Strafen	785

Kapitel 32

Der Urlaub

A. Grundsätzliches	791
B. Urlaubsausmaß und Vorzeitenanrechnung	792
1. Urlaubsausmaß bei Voll- und Teilzeit	792
2. Anzurechnende Vorzeiten und Auswirkungen	793
3. Aliquotierungsfälle des Urlaubs	798
C. Anspruchszeitraum und Urlaubsverbrauch	799
1. Anspruchszeitraum (Urlaubsperiode)	799
2. Wichtiges zum Urlaubsverbrauch	801
3. Verjährung unverbrauchten Urlaubs	805
4. Was tun gegen Horten von Urlaub?	806
D. Der Einfluss von Arbeitsverhinderungen	808
1. Verbrauchsvereinbarungen	808
2. Krankheit unterbricht Urlaub	808
3. Sonstige Dienstverhinderungen?	809
4. Widerruf durch den Arbeitgeber?	810
F. Urlaubsentgelt	810
G. Urlaubsaufzeichnungen	813
H. Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Urlaubsverbrauch? Ersatzleistung? Rückforderung von Überhängen?	814
1. Wann bleibt es trotz Beendigung beim Urlaubsjahr mit weiterem Naturalverbrauch?	814
2. Auch urlaubsrechtliche Beendigung: Was ist zu prüfen und zu tun?	814
3. Urlaubersatzleistungen: Berechnung und Sozialversicherung	816
4. Rückforderung von „Überhangtagen“?	819
I. Der Zusatzurlaub für Nachtschwerarbeit und seine Besonderheiten	821
1. Wer hat Anspruch?	821
2. Ausmaß des Zusatzurlaubes	823
J. Zeitausgleich für Nachtschwerarbeit von Krankenpersonal	826

Kapitel 33

Das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz

A. Grundsätzliches zu Urlaub und Abfertigung der Bauarbeiter	831
B. Wer unterliegt der speziellen Urlaubs- und Winterfeiertagsregelung? Was gilt für Urlaube bei Entsendung nach Österreich?	832
C. Wer unterliegt der speziellen Abfertigungsregelung?	834
D. Meldepflichten und Zuschlagsentrichtung	834
E. Urlaubsverbrauch und Urlaubsentgelt (einschließlich Urlaubszuschuss)	838
F. Zum Inhalt der speziellen Bauarbeiter-Abfertigung Alt	840
G. Für welche Bauarbeiter gilt die Abfertigung Neu? Auswirkung auf Arbeitgeber?	842
H. Winterfeiertagsvergütung	843
I. Überbrückungsgeld bis zur Pension sowie Überbrückungsabgeltung	843
1. Überbrückungsgeld	843
2. Überbrückungsabgeltung	844

Kapitel 34

Krankenstände: Entgeltfortzahlung und sonst Wichtiges

A. Krankenstände, Krankschreibungen, Krankenstandmissbrauch	849
B. Mitteilungs- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers	853
1. Mitteilungspflicht	853
2. Nachweis- bzw. Bestätigungspflicht	854
C. Grob selbstverschuldete Krankenstände?	857
D. Fortzahlungsdauer bei Ende des Dienstverhältnisses	858
E. Der Krankenstand von Angestellten	860
1. Fortzahlungssystem für Zeiten vor Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 und wichtige Übergangsfragen	860
2. Leicht modifiziertes Arbeitersystem seit Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018	864
F. Krankenstand von Arbeitern	865
1. Grundsätzliches zum Arbeitersystem	865
2. Ansprüche bei Krankheit und „privatem“ Unglücksfall	866
3. Arbeitsunfall und Berufskrankheit	873
4. Krankengeldzuschüsse und Krankengeld	876
G. Krankenstand von Lehrlingen	878
H. Höhe des Krankenentgelts (Ausfallsprinzip)	879
I. Drittverschuldete Krankenstände: Regressrecht des Arbeitgebers	882
J. Zuschüsse zur Entgeltfortzahlung?	884
K. Begünstigte Wiedereingliederungsteilzeit	886
1. Anspruch auf sozialversicherungsrechtliches Wiedereingliederungsgeld?	886
2. Arbeitsrechtliches zur Wiedereingliederungsteilzeit	887

Kapitel 35

Arbeitsverhinderungen, Betreuungen, Rehabilitationskarenz, Freistellungsansprüche

A. Grundsätzliches zu den sonstigen Dienstverhinderungen	891
B. Wichtige Hinderungsgründe	894

C. Bezahlte Freistellung zur Angehörigenpflege, Kindesbetreuung und -begleitung („Pflegefreistellung“)	898
1. Wichtige Grundsätze	898
2. Die drei Fallgruppen des ersten „Anspruchstopfs“	899
3. Der „zweite Anspruchstopf“ der Pflegefreistellung	903
4. Inanspruchnahme und Nachweis	903
D. Einseitiger Urlaubsantritt zur Pflege eines erkrankten Kindes	905
E. „Notstandskarenz“ zur Betreuung eines Kleinkindes	906
F. Faktische Verhinderungen sowie persönliche Betroffenheit durch Katastrophen	906
1. Faktische Verhinderungen, insbes. unvorhersehbare Verkehrsstörungen	906
2. Persönliche Betroffenheit durch Allgemein-Katastrophen	907
G. Freiwilligen-Einsätze für Katastrophenhilfe, Feuerwehr, Rettungs- und Bergrettungs- dienste?	909
H. „Familienhospiz“: Vollkarenz, Teilzeit oder geänderte Arbeitszeiteinteilung zur Sterbebegleitung oder zur Begleitung schwersterkrankter Kinder	910
I. Pflegekarenz oder Pflegezeit	913
1. Anspruch auf 2–4 Wochen Pflegekarenz oder Pflegezeit?	913
2. Pflegekarenz mit Pflegekarenzgeld	914
3. Pflegezeit mit anteiligem Pflegekarenzgeld	915
J. Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- oder Rehabilitationskarenz	916
K. Erstattbare Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest) sowie Sonderfreistellung COVID-19 bestimmter Schwangerer	918
1. Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest)	918
2. Bestimmte Schwangere: Sonderfreistellung COVID-19	920
L. Geförderte Sonderbetreuungszeit?	921

Kapitel 36

Entgeltfolgen dienstgeber- oder betriebsbedingter Nichtbeschäftigung

A. Die Risikotragungsregel des § 1155 ABGB	927
1. Allgemeines und Anwendungsbereich	927
2. Dienstfreistellungen	928
3. Auflösungskonstellationen samt Arbeitsbereitschafts- und Erwerbsfragen	929
B. Sonderbestimmungen in Arbeiterkollektivverträgen	931
C. Anrechnung anderweitigen Verdienstes	931
D. Vertragswidrige Provisionsbehinderung	933
E. Besondere Entgeltrisikotragungsregeln bei Arbeitskräfteüberlassung	933
F. Entgeltanspruch bei Streik? Bei Arbeitswilligen?	935
G. Entzogener Sachbezug für Pkw-Privatnutzung: Welcher Geldersatz?	937
H. Außergewöhnliche Witterungsgewalten und Betriebs- bzw. Arbeitsausfall?	938
I. Coronamaßnahmen-Arbeitsausfälle	939
1. Quarantänebedingte nach EpidemieG	939
2. Kundenbetretungsverbote und Abstandsgebote (COVID-MaßnahmenG): Arbeitsausfälle und Auslastungsfolgen	941

Kapitel 37

Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Vätermonat, Familienzeitbonus, Karenzen, Elternteilzeiten und Elternarbeitszeiten

A. Besondere Gefahrenevaluierung für „Frauenarbeitsplätze“	948
B. Mitteilungspflichten sowie Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten und Sonderfreistellung	949
1. Mitteilungspflichten und Mutter-Kind-Pass-Vorsorgeuntersuchungen	949
2. Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten	950
3. Sonderfreistellung COVID-19 bei notwendig physischem Körperkontakt	952
C. Besondere Arbeitszeitbeschränkungen für werdende und stillende Mütter	952
D. Entgeltmäßige Auswirkungen dieser teilweisen Beschäftigungsverbote	954
E. Besonderer Schutz stillender Mütter	955
F. Absolute Beschäftigungsverbote und Wochengeld	955
1. Wesen und Dauer	955
2. Arbeitsrechtliche Folgen	957
3. Wochengeld	958
G. Mütterkarenz und Karenzgestaltung: Anspruch? Verlängerung? Teilung?	959
1. Grundsätzliches zur Geltendmachung	959
2. Gestaltungsmodelle	961
3. Vorzeitiger Dienstantritt?	965
H. Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Mütterkarenz	965
I. Karenzunschädliche Beschäftigungsmöglichkeiten während der Karenz	969
J. Geschützte Elternteilzeit bis zum 7. bzw. 4. Lebensjahr	971
1. Gemeinsame Grundsätze der Elternteilzeit	971
2. Zur Durchsetzung der Elternteilzeit: „Großer“ oder „kleiner Anspruch“?	973
3. Änderungs- und Abbruchsansprüche? Was gilt bei einem weiteren Kind?	977
4. Absicherung durch starken Kündigungs- und Entlassungsschutz	978
5. Sonstige arbeitsrechtliche Auswirkungen der Teilzeit	979
K. Kinderbetreuungsgeld: Ansprüche und Zuverdienstgrenzen	981
1. Grundsätzliches und Überblick	981
2. Pauschales Kinderbetreuungsgeld-Konto und Beihilfe für Niedrigverdiener	984
3. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld	986
4. Inhaltliches zu den Zuverdienstgrenzen	987
L. Geschützte Elternarbeitszeit (Änderung der Arbeitszeiteinteilung)	991
M. Besonderer Kündigungsschutz: Voraussetzungen, Stärke, Dauer	992
N. Besonderer Entlassungsschutz	997
O. Einvernehmliche Auflösung? Selbstkündigung?	999
P. Probezeitauflösung? Zeitablauf bei Befristung?	1000
1. Probezeitauflösung	1000
2. Befristung und Zeitablauf	1001
Q. Väteransprüche	1002
1. Familienzeitbonus und Vätermonat?	1002
2. Gleichstellung bei den Elternansprüchen	1005
3. Anmelde- und Nachweispflichten	1006
4. Sonst Wichtiges	1007
R. Adoptiv- und Pflegeeltern	1008

Kapitel 38

Wehr- und Zivildienstschutz

A. Grundsätzliches, erfasste Wehr- und Zivildienste, Mitteilungspflichten	1013
1. Grundsätzliches und erfasste Dienste	1013
2. Mitteilungspflichten	1014
B. Ruhen der Arbeits- und Entgeltzahlungspflicht	1015
C. Der Einfluss auf den Urlaub	1016
D. Dienstzeitabhängige Anwartschaften: Zeitanrechnung?	1018
E. Kündigungs- und Entlassungsschutz	1019
F. Besondere Kündigungsanfechtungen außerhalb des Sonderschutzes	1021
G. Hemmung bereits laufender Arbeitgeber-Kündigungsfristen	1022
H. Lehrverhältnis und Behaltspflicht	1022
I. Besonderheiten der Einvernehmlichen Auflösung	1024
J. Ende des Präsenzdienstes: Wiederantritt des Dienstes und Sonstiges	1024

Kapitel 39

Der Betriebsrat: Organisatorisches, wichtigste Befugnisse, persönliche Rechtsstellung

A. Grundsätzliches zu Betriebsverfassung, Betrieb und Betriebsratspflicht	1030
1. Betrieb, Betriebsräte, Kollegien, Vorsitz	1030
2. Betriebsratspflicht	1033
B. Art und Größe der Betriebsräte	1034
C. Die Betriebsratswahl: Betriebsversammlung und Wahlvorstand	1036
1. Wie kommt es zur Betriebsratswahl?	1036
2. Wahlvorbereitung und Wahlvorschläge	1038
D. Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung und Anfechtung der Betriebsratswahl	1039
1. Wahlgrundsätze, Stimmberechtigung, Wählbarkeit in den Betriebsrat	1039
2. Wahlergebnis und mangelhafte Wahlen	1042
E. Sonstiges Organisatorisches	1044
1. Konstituierung und Funktionsperiode	1044
2. Vorzeitiges Ende der Mitgliedschaft, Nachrücken, vorzeitiges Ende des Betriebsrats	1045
3. Auswirkung von Umstrukturierungen	1047
4. Betriebsratsfonds, Umlage, Sacherfordernisse?	1047
F. Aufgaben und Grundsätze der Interessenvertretung	1048
G. Die wichtigsten Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates	1050
1. Elementares	1050
2. Allgemeine Befugnisse (Überwachung, Intervention, Information, Beratung)	1051
3. Soziale Angelegenheiten (Betriebsvereinbarungen)	1055
4. Personelle Angelegenheiten	1063
5. Wirtschaftliche Angelegenheiten (Bilanz, Betriebsänderungen, Aufsichtsrat)	1070
H. Die persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats (Freizeit, Schutz)	1075
I. Jugendvertrauensrat	1080
J. Europäischer Betriebsrat?	1080
K. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SE)?	1082
L. Grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften?	1082

Kapitel 40

Wichtiges zu Betriebsvereinbarungen

A. Grundbedingungen, Grenzen und Arten echter Betriebsvereinbarungen	1085
1. Funktion und Grundbedingungen	1085
2. Grenzen und Positionierung	1086
3. Arten echter Betriebsvereinbarungen	1087
B. Wirkungen und Wirkungsweise echter Betriebsvereinbarungen	1088
C. Abschluss und Inhalt echter Betriebsvereinbarungen	1089
1. Abschluss- und Kundmachungserfordernisse	1089
2. Arten und Inhalte echter Betriebsvereinbarungen	1091
D. Änderbarkeit, Beendbarkeit und Untergang echter Betriebsvereinbarungen	1094
1. Änderbarkeit	1094
2. Endigung und einvernehmliche Beendigung	1095
3. Einseitige Beendbarkeit?	1095
4. Untergangsfälle	1098
E. Umfang der Weitergeltung bei Betriebs(teil)übergängen	1098
1. Wichtige Vorbemerkungen	1098
2. Die typischen Fallkonstellationen für echte Betriebsvereinbarungen	1099
3. Änderbarkeit nach Betriebs(teil)übergängen?	1101
F. „Freie Betriebsvereinbarungen“	1102
1. Woran erkennt man sie?	1102
2. Was gilt rechtlich für sie? Folgen?	1103

Kapitel 41

Arbeitssicherheit: Grundzüge des Arbeitnehmerschutzgesetzes

A. Einführung und Grundsätzliches	1107
B. Arbeitgeber-Grundpflichten, insbesondere Gefahrenevaluierung und Gefahrenverhütungsmaßnahmen	1108
1. Allgemeine Arbeitgeberpflichten	1108
2. Gefahrenevaluierung und Dokumentation	1109
3. Gefahrenverhütungsmaßnahmen: Festlegung und Dokumentation	1110
4. Betriebsfremdes Personal	1112
5. Überlassene Arbeitskräfte	1113
C. Sicherheitsvertrauenspersonen	1113
D. Information, Unterweisung, Sonstiges	1115
E. Pflichten der Arbeitnehmer	1116
F. Sachvorschriften: Überblick und Hinweise	1117
G. Präventivdienste: Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner	1119
H. Sicherheitsausschuss	1124
I. Mitwirkungsrechte der Betriebsräte	1125
J. Strafbestimmungen, Haftung, Sonstiges	1126

Kapitel 42

Besonderheiten der Beschäftigung von Jugendlichen

A. Was gilt für Kinder, was für Jugendliche?	1133
B. Arbeitszeitbeschränkungen	1134
1. Normalarbeitszeitgestaltung	1134
2. Vor- und Abschlussarbeiten	1135
3. Überstunden?	1136
4. Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, Nachtarbeit	1136
5. Sonn- und Feiertagsarbeit, Wochenfreizeit	1137
C. Verbotene Arbeiten und Gesundheitsschutz	1140
D. Berufsschule und Arbeitszeit	1142
E. Urlaubsverbrauch, Jugendlichenverzeichnis, Sanktionen	1143

Kapitel 43

Behindertengleichstellung und begünstigte Behinderte

A. Gleichstellung und Diskriminierungsverbote	1149
B. Begünstigte Behinderte: Einstellpflicht und Pflichtzahl	1153
C. Wer ist begünstigter Behinderter?	1153
D. Ausgleichstaxe und Meldepflicht	1154
E. Beschäftigung und Zuschüsse	1155
F. Besonderer Kündigungsschutz	1156
1. Was gilt bei Kündigungen?	1156
2. Was gilt bei Entlassungen?	1160
3. Unbekannter Behindertenstatus? Noch Antragstellung?	1161
4. Sonst noch Wichtiges	1162
G. Diskriminierungsschutz bei Probezeiten und Befristungen	1163
H. Behindertenvertrauenspersonen	1164

Kapitel 44

Wechselseitiger Schadenersatz im Arbeitsverhältnis

A. Überblick zum Schadenersatzrecht	1167
B. Die Erleichterungen für den Arbeitnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz)	1171
C. Wichtiges zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen des Arbeitgebers	1173
D. Risikohaftung des Arbeitgebers: Aufwandsansprüche aus dienstlichen Eigenschäden (z.B. Pkw-Unfälle oder Verteidigungskosten)	1175
1. Wann greift die Risikohaftung? Wann nicht?	1175
2. Vorsorgemöglichkeiten	1178
E. Persönlichkeitsrechte – Entschädigung für Beeinträchtigungen	1180

Kapitel 45

Auflösung und Bestandschutz von Arbeitsverhältnissen

A. Einführung und Grundsätzliches	1188
B. Probezeit-Auflösung: Arbeitsverhältnis „auf Probe“	1190
1. Grundlose Auflösungsfreiheit, Auflösungsbeschränkungen	1190
2. Voraussetzung und Dauer	1192
3. Probezeitauflösung, Ansprüche	1194

C. Zeitablauf bei Befristungen	1196
1. Grundsätzliches	1196
2. Inhaltliches zu Befristungsvereinbarungen	1196
3. Fragen und Probleme des Zeitablaufs	1204
D. Einvernehmliche Auflösung	1206
1. Grundanforderungen	1206
2. Besondere Schutzsituationen	1209
3. Sonst noch Wichtiges	1211
E. Die Kündigung durch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer	1213
1. Grundlegendes	1213
2. Vorstadien bzw. Vorverfahren: arbeitsmarktpolitische Frühwarnpflicht sowie betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren	1216
3. Ausspruch der Kündigung	1226
4. Fristen und Termine der Kündigung	1231
5. Zeitwidrige Kündigungen (Kündigungsentschädigung)	1235
6. „Freizeit während der Kündigungsfrist“ (Freizeit „zur Stellensuche“)	1237
7. Krankenstand, Urlaub und Kündigung	1238
8. Allgemeiner Kündigungsschutz: Kündigungsanfechtung wegen Motivwidrigkeit oder Sozialwidrigkeit?	1241
9. Sonstige Kündigungsanfechtungen	1260
F. Fristlose Entlassung	1262
1. Unzumutbarkeit und unverzüglicher Ausspruch	1262
2. Die Beweislast bei der Entlassung	1267
3. Beendigungswirkung und Kündigungsentschädigung	1267
4. Anfechtungsklage: Allgemeiner Entlassungsschutz? Andere Anfechtungsgründe?	1269
5. Entlassungsgründe: Was reicht, was nicht?	1271
6. Rechtsfolgen gerechtfertigter Entlassung	1282
G. Der vorzeitige Austritt	1284
H. Mutter- bzw. Väteraustritt – ein Austritt besonderer Art	1291
I. Automatische Endigung	1291
J. Was gilt bei Todesfällen?	1293
K. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	1295
1. Grundsätzliches, Ansprüche, Reichweite, Schutzzeiträume	1295
2. Einzuhaltende Verfahrensbindungen	1298
L. Verbot von Umgehungskündigungen bei Betriebsübergang	1303
M. Auflösungsabgabe	1306
1. Grundsätzliches	1306
2. Ausnahmen	1306
3. Bei welchen Beendigungen bestand Abgabepflicht?	1308

Kapitel 46

Abfertigung „Alt“ und betriebliche Mitarbeitervorsorge (Abfertigung „Neu“)

A. Abfertigung „Alt“: Geltungsbereich, Höhe, Berechnung	1311
1. Für wen gilt die Abfertigung Alt noch?	1311
2. Höhe: Welcher Monatsfaktor?	1312
3. Berechnungsgrundlage	1315
B. Entstehen des Anspruches: Wann gebührt die Abfertigung, wann nicht?	1319
C. Fälligkeit, Raten, Sozialversicherungsfreiheit	1326
D. Beihilfen für die Arbeiterabfertigung?	1327
E. „Abfertigung Neu“: Betriebliche Mitarbeitervorsorge	1327
1. Grundsätzliches	1327
2. Für welche Arbeitsverhältnisse?	1327
3. Beitragssystem der Abfertigung Neu	1330
4. BV-Kassen: Auswahl und Beitrittsvertrag	1334
5. Abfertigungs- bzw. Leistungsfragen	1337
6. Besserstellungen der Abfertigung Alt?	1338
7. Bisherige Arbeitsverhältnisse: Umstieg bzw. Übertragung der Alt-Anwartschaften ins neue System?	1339

Kapitel 47

Endabrechnung, Dienstzeugnis, Verzicht, Verfall, Verjährung, Auskünfte

A. Endabrechnung, Unterlagenausfolgung, Bescheinigungen	1345
B. Dienstzeugnisse	1347
C. Verzicht auf Ansprüche sowie vergleichsweise Bereinigungen	1349
1. Verzichte im und nach dem Arbeitsverhältnis	1349
2. Vergleiche bei strittigen Situationen	1350
D. Verjährung und Verfall von Ansprüchen	1352
1. Verjährung (ABGB)	1352
2. Gesetzliche Ausschlussfristen	1354
3. Verfallsklauseln: Kollektiv- und einzelvertragliche	1355
4. Geltendmachungsfragen	1358
5. Besondere Hemmungsbestimmungen	1359
6. Aufgriffsobliegenheiten	1359
E. Externe Auskünfte, Karriere-Boykotte: Wofür haftet der Arbeitgeber?	1360

Kapitel 48

Unfallversicherung und Unfallschutz

A. Grundsätzliches	1365
B. Freiwillige betriebliche Versicherungen	1366
1. Höherversicherung der Selbständigen	1366
2. Selbstversicherung im Betrieb tätiger Familienangehöriger?	1368
C. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	1369
1. Arbeitsunfälle	1369
2. Geschützte Wegunfälle	1372
D. Leistungen, insbesondere Versehrtenrenten	1374
E. Durchsetzung der Leistungen	1376

Kapitel 49

Gewerbliches Sozialsystem: Versicherungen, Beitragswesen, Selbständigenvorsorge

A. Wer ist versichert? Ausnahmen?	1381
1. Selbständigen-Pflichtversicherung	1381
2. Ausnahmen	1382
B. Befreiungsmöglichkeiten	1383
C. Beitragsgrundlage und Beiträge	1384
D. Meldevorschriften und Steuerdatenaustausch	1386
E. Familien(mit)versicherung	1387
F. Zusatzversicherung Kranken- und Taggeld	1387
G. Freiwillige Weiterversicherung in der Selbständigen-Krankenversicherung	1388
H. Freiwillige Kranken-Selbstversicherung nach dem ASVG	1389
I. Freiwillige Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung	1389
J. Beiträgerstattung? Höherversicherung in der Pensionsversicherung?	1391
1. Vorbemerkungen	1391
2. Beiträgerstattung	1391
3. Freiwillige Höherversicherung	1392
4. Versicherte Weiterarbeit neben Pension: Besondere Pensionserhöhungen	1394
K. Arbeitslosenversicherung: Beiträgerstattung bei Mehrfachversicherung? Erhalt der Anwartschaft trotz selbständiger Erwerbsarbeit?	1394
L. Option Arbeitslosenversicherung für Selbständige	1395
M. Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung	1396
N. Nachentrichtung verjährter Pensionsbeiträge?	1398
O. Die Selbständigenvorsorge	1399

Kapitel 50

Die Leistungen aus der Krankenversicherung der Selbständigen

A. Angehörigenschutz und Leistungskatalog	1403
B. Sachleistungen oder Geldleistungen?	1404
C. Ärztliche Hilfe	1405
D. Medikamente und Heilbehelfe	1407
E. Anstaltspflege, Höherreihung, Optionen und Sonstiges	1408
F. Kuraufenthalte und Auslandsurlaub	1409
G. Betriebshilfe, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld	1410
H. Kleinbetriebe unter 25 Dienstnehmern: Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit	1412

Kapitel 51

Die Pensionen aus der Sozialversicherung: Dienstnehmer und gewerblich Selbständige

A. Einführung und Grundsätzliches zum Wissensbedarf	1418
B. Bedeutung und Art der Versicherungszeiten	1419
1. Bedeutung	1419
2. Art und Ausmaß	1419

C. Welche Pensionsversicherungsanstalt ist leistungszuständig?	1422
D. Höhe und Berechnung der Pension (Pensionsformel)	1422
1. Pensionskontosystem: Seit 1. 1. 1955 Geborene	1422
2. Bemessungsgrundlagensystem: Vor 1. 1. 1955 Geborene	1424
3. Vorzeitigkeitsabschläge, Aufschubbonifikation	1426
4. Hinterbliebenenpensionen	1427
5. Jährliche Pensionserhöhungen	1429
E. Pflegegeld	1430
F. Ausgleichszulage zur Existenzsicherung	1431
G. Pensionsarten: Voraussetzungen und Dazuverdienstmöglichkeiten	1433
1. Stichtage, Anträge	1433
2. Pensionen geminderter Erwerbsfähigkeit	1434
3. Dauernde Invalidität oder dauernde Berufungsunfähigkeit?	1434
4. Vorzeitige Alterspensionen	1440
5. Regelalterspension: Voraussetzungen? Erwerbstätigkeit? Arbeitsrechtliche Hinweis	1443
6. Hinterbliebenenpensionen	1444
H. Rechtsmittel gegen Leistungs- und Versicherungsentscheidungen	1446
1. Grundsätzliches	1446
2. Zu den Gerichtsverfahren Rechtsmittel? Kosten?	1447

Kapitel 52

Hausgehilfen, Heimarbeiter und Homeoffice

A. Das Dienstverhältnis von Hausgehilfen	1454
1. Grundlegendes, auch zur besonderen Pflegebetreuung in Privathaushalten	1454
2. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Hausgehilfen und Pflegebetreuungskräfte in Privathaushalten	1456
3. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1461
4. Geringfügige Beschäftigungen mit Dienstleistungsscheck	1461
B. Heimarbeitsverhältnis und seine wichtigsten Regelungen	1463
1. Organisatorisches	1463
2. Entlohnung	1464
3. Feiertagsentgelt	1464
4. Urlaub und Urlaubsentgelt	1464
5. Krankenstand	1465
6. Pflegeverhinderung	1465
7. Sonderzahlungen	1465
8. Betriebsrätewesen	1466
9. Mutterschutz, Elternansprüche	1466
10. Diskriminierungsschutz	1466
11. Beendigung des Heimarbeitsverhältnisses	1466
12. Abfertigung	1467
13. Strafbestimmungen	1468
C. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1468

D. „Homeoffice“ – Was gilt hier? 1468

1. Was unterscheidet es von „Heimarbeit“? 1468

2. Anspruch oder Vereinbarung? 1469

3. Aufwandsersatz 1470

4. Arbeitsschutz und Arbeitszeitschutz 1471

5. Unfallversicherungsschutz 1472

6. Kommen neue gesetzliche Regelungen? 1473

Sach- und Stichwortverzeichnis 1475